

Herren Kreisliga A Südwest

VfL Waiblingen : SC Urbach II
Freitag, 11.10.2024, 20:00 Uhr

Nicevic tütet den Sieg für den VfL Waiblingen ein

Im Spiel der Herren Kreisliga A Südwest traf der VfL Waiblingen am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf den SC Urbach II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Meris Nicevic.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Chrust / Foschiatti zeigten Schulcz / Müll ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Ein Satz reichte nicht, weshalb Munz / Kaiser die Partie gegen Frese / Haaf mit 1:3 verloren. Kaum Chancen hatten danach Zirdum / Nicevic beim 7:11, 10:12, 10:12 gegen ihre Kontrahenten Wieler / Rube. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Genügend spielerische Mittel hatte Alain Schulcz letztlich parat, um sich gegen Noah Frese durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Christian Munz gelang es Nikolai Chrust zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Ohne Satzgewinn für Hans Müll verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gerald Wieler. Das musste man neidlos anerkennen. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Sascha Kaiser bezwang anschließend Peter Haaf in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kaiser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:1-Sieg von Mario Zirdum gegen Markus Rube ging nur Satz 1 verloren. Das folgende Einzel zwischen Meris Nicevic und Bernd Foschiatti endete dagegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim 3:0-Sieg gelang es Alain Schulcz den Gastspieler Nikolai Chrust in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Dass der unterlegene Gastspieler Chrust nur 7 Bälle im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Christian Munz gegen Noah Frese. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Hans Müll beim 2:3 gegen Peter Haaf leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 7:5. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Sascha Kaiser die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Bernd Foschiatti konnte Mario Zirdum daraufhin den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Meris Nicevic gelang es Markus Rube zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg des VfL Waiblingen geht es nun im nächsten Spiel am 26.10.2024 gegen den TSV Leutenbach, während der SC Urbach II am 19.10.2024 gegen die SG Schorndorf IV antritt.

Statistik:

VfL Waiblingen

Doppel: Schulcz / Müll 1:0, Munz / Kaiser 0:1, Zirdum / Nicevic 0:1

Einzel: A. Schulcz 2:0, C. Munz 2:0, H. Müll 0:2, S. Kaiser 2:0, M. Zirdum 1:1, M. Nicevic 1:1

SC Urbach II

Doppel: Frese / Haaf 1:0, Chrust / Foschiatti 0:1, Wieler / Rube 1:0

Einzel: N. Chrust 0:2, N. Frese 0:2, P. Haaf 1:1, G. Wieler 1:1, B. Foschiatti 2:0, M. Rube 0:2